Homberg (Efze), den 08.02.2024

37. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 37. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung
am Montag, 05.02.2024, 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:
Ausschussvorsitzender Bernd Herbold
stellv. Ausschussvorsitzender Marcel Smolka
Ausschussmitglied Jana Edelmann-Rauthe
Ausschussmitglied Rainer Hartmann
Ausschussmitglied Christian Haß
Ausschussmitglied Thomas Höse
Ausschussmitglied Günther Koch
Ausschussmitglied Ulrich Krug
Ausschussmitglied Dr. Herbert Wassmann
Ausschussmitglied Elke Ziepprecht

Vom Magistrat:
Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Erste Stadträtin Claudia Ulrich

Von der Verwaltung:
Frau Alexandra Dörrbecker – zu TOP 1
Frau Anna-Lena Kuhn – zu TOP 1

Gäste:
Zwei Zuhörer

Schriftführer:
Frau Larissa Kansy

Sitzungsverlauf

Herr Ausschussvorsitzender Herbold begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung und des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration zur gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse, Herrn Bürgermeister Dr. Ritz, Erste Stadträtin Frau Ulrich, Frau Kansy, Frau Dörrbecker und Frau Kuhn von der Verwaltung. Ferner stellt er fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung keine Einwände erhoben werden und damit der Ausschuss beschlussfähig ist.

1. **Aufwertung Freibad „Erleborn“** **VL-198/2018**
Hier: **41. Ergänzung**
BA 1 – Terminplanung und Vorgehensweise / Corporate Design für das Freibad Erleborn
und Informationen Planungsstand der weiteren Bauabschnitte

Nachdem der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herr Herbold die Anwesenden begrüßt hat übergibt er das Wort an die Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Kinder, Jungend, Soziales und Integration Frau Edelmann-Rauthe. Frau Edelmann-Rauthe fasst die Beschlussvorlage nochmal zusammen und eröffnet die Diskussion.
An der Diskussion beteiligen sich Herr Höse, Herr Grohmann, Frau Ziepprecht, Herr Freund, Herr Wassmann, Herr Smolka, Herr Haß, Herr Koch und Bürgermeister Dr. Ritz.

Die Mehrheit der Ausschussmitglieder spricht sich für eine Nicht-Öffnung in der Badesaison 2024 aus, in der Hoffnung, mit einer ausreichenden Bauzeit eine Öffnung in 2025 zu erzielen. Herr Dr. Ritz entgegnet, dass weder die Schließung noch die Öffnung zur Freibadsaison 2024 eine Garantie bringe, dass eine Eröffnung April 2025 gehalten werden könne.

Es wird Kritik an der Berichterstattung zur Gesamtmaßnahme geübt. Frau Edelmann-Rauthe entgegnet, dass der TOP nicht nur regelmäßig auf der Tagesordnung des Ausschusses Kinder, Jugend, Soziales und Integration stehe, sondern auch der entsprechende Sachstandsbericht zur jeder Stadtverordnetenversammlung vorliege.

Anschließend wird über alternative Schwimm- und Bademöglichkeiten und einen möglichen Fahrdienst gesprochen. Die Ausschussmitglieder bitten die Verwaltung eine **Aufstellung über die geöffneten Bäder zur Freibadsaison 2024 in den Nachbarkommunen zu erstellen und diese in der nächsten Ausschusssitzung vorzulegen.**

Frau Edelmann-Rauthe schlägt vor den Beschlussvorschlag in die Punkte a) und b) zu trennen. Dies findet Zustimmung.

Sie lässt über die Öffnung in der Saison 2024 und anschließend über die Nicht-Öffnung 2024 abstimmen.
.

Beschluss:
a)
1. Bauabschnitt:
Das Freibad soll in der Saison 2024 öffnen. Der Baubeginn des Freibades soll im September 2024 starten. Es sollen zusätzlichen Kosten für das alte Bad aufgewendet werden.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 7

Beschluss:
1. Bauabschnitt:
Das Freibad soll in der Saison 2024 nicht öffnen. Der Baubeginn des Freibades soll im Mai 2024 starten. Es sollen keine zusätzlichen Kosten für das alte Bad aufgewendet werden.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 3

Nach der Abstimmung zum 1. Bauabschnitt wird der Beschlussvorlage zum Corporate Design behandelt.

Herr Dr. Ritz erläutert die möglichen Inhalte bzw. den Umfang des Corparate Design.
Zur Sache sprechen Herr Haß, Herr Smolka, Herr Koch und Herr Wassmann.

Es wird ein neuer Beschlussvorschlag formuliert.

Beschluss:
Corporate Design Freibad Erleborn
Die Bauverwaltung wird beauftragt ein Kommunikations- und Designkonzept für das Freibad Erleborn einschließlich des Wohnmobilstellplatzes unter Einbeziehung der Bau- bzw. Schließungsphase auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 5

19:20 Uhr Ende der gemeinsamen Ausschusssitzung.

2. **Aufstellung einer Änderung Nr. 28 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Mardorf zur Ausweisung einer Wohnbaufläche (W) im Bereich „Am Birkenhof“; hier: Abwägung über die während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss** **VL-140/2023 2. Ergänzung**

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Krug, Frau Ziepprecht und Herr Koch.
Es wird festgestellt, dass Herr Krug und Herr Koch aufgrund von Befangenheit sich an der Abstimmung nicht beteiligen.

Beschluss:
Über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sowie der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wird analog der als Anlage beigefügten Abwägung entschieden.

Weiterhin wird der Satzungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

3. **Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 6 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Mardorf zur Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) im Bereich „Am Birkenhof“ hier: Abwägung über die während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss** **VL-118/2021 3. Ergänzung**

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Krug, Frau Ziepprecht und Herr Koch.
Es wird festgestellt, dass Herr Krug und Herr Koch aufgrund von Befangenheit sich an der Abstimmung nicht beteiligen.

Beschluss:
Über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sowie der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wird analog der als Anlage beigefügten Abwägung entschieden.

Weiterhin wird der Satzungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

4. **Aufstellung einer Änderung Nr. 25 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Holzhausen zur Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr**
hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss **VL-268/2021 1. Ergänzung**

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Koch, Herr Haß, Frau Ziepprecht und Herr Krug und Bürgermeister Dr. Nico Ritz.

Es entfacht eine Diskussion mit Unterstellungen und Vorwürfen über mangelnden Informationsfluss bzw. Informationsrückhalt sowie nicht Ausführung von bestehenden Beschlüssen, die hier nicht weiter ausgeführt werden.

Beschluss:
Der erneute Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung einer Änderung Nr. 25 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Holzhausen zur Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr“ wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 1

5. **Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 5 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Holzhausen zur Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr**
hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss **VL-269/2021 1. Ergänzung**

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Koch, Herr Haß, Frau Ziepprecht und Herr Krug und Bürgermeister Dr. Nico Ritz.
Es entfacht eine Diskussion mit Unterstellungen und Vorwürfen über mangelnden Informationsfluss bzw. Informationsrückhalt sowie nicht Ausführung von bestehenden Beschlüssen, die hier nicht weiter ausgeführt werden.

Beschluss:
Der erneute Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 5 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Holzhausen zur Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr“ wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 1

6. **Aufstellung einer Änderung Nr. 29 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung einer gemischten Baufläche (M) für einen Teilbereich des Stadtparks hier: Aufstellungsbeschluss** **VL-22/2024**

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Höse, Herr Haß, Herr Koch und Herr Smolka und Bürgermeister Dr. Nico Ritz.

Auf Rückfragen zu den Gesprächen mit dem Schwalm-Eder-Kreis zum Familiencafé möchte Herr Dr. Ritz aktuell keine Auskunft geben vor dem Hintergrund, dass die Beschlussfassung zum diesem Thema im Kreisausschuss behandelt wird.

Für weitere Informationen wird in der Sitzung aber auf die Protokolle der Steuerungsgruppe verwiesen.

Beschluss:
Der Aufstellungsbeschluss für die Aufstellung einer Änderung Nr. 29 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung einer gemischten Baufläche (M) für einen Teilbereich des Stadtparks wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 9
Enthaltungen: 1

7. **Aufstellung einer Änderung Nr. 4 zum Bebauungsplan Nr. 15 der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung eines Kerngebietes (MK) für einen Teilbereich des Stadtparks hier: Aufstellungsbeschluss** **VL-23/2024**

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Höse, Herr Haß, Herr Koch und Herr Smolka und Bürgermeister Dr. Nico Ritz.

Auf Rückfragen zu den Gesprächen mit dem Schwalm-Eder-Kreis zum Familiencafé möchte Herr Dr. Ritz aktuell keine Auskunft geben vor dem Hintergrund, dass die Beschlussfassung zum diesem Thema im Kreisausschuss behandelt wird.

Für weitere Informationen wird in der Sitzung aber auf die Protokolle der Steuerungsgruppe verwiesen.

Beschluss:
Der Aufstellungsbeschluss für die Aufstellung einer Änderung Nr. 4 zum Bebauungsplan Nr. 15 der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung eines Kerngebietes (MK) für einen Teilbereich des Stadtparks wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 9
Enthaltungen: 1

8. Straßenbau Hersfelder Straße **VL-180/2019**
hier: Errichtung einer Begrenzung auf dem Randbalken **21. Ergänzung**

Herr Herbold übergibt das Wort an Herrn Dr. Ritz. Herr Dr. Ritz erläutert, dass das im Magistrat intensiv zu diesem Thema gesprochen wurde. Er übergab anschließend das Wort an Frau Ulrich. Frau Ulrich berichtete über das Ergebnis bzw. den gefassten Beschluss.
Anschließend berichtet Herr Herbold von diversen Leserbriefen sowie von seinen persönlichen Eindrücken.
Zur Sache sprechen Herr Höse, dem eine Fahrbahnmarkierung fehlt, Herr Smolka, der auf die StVO verweist und für ein Rücksichtvolles Fahren plädiert sowie Herr Koch, der ein Tempo 30 begrüßen würde. Weiterhin schlägt Herr Koch die Leitplanke durch die Technischen Betriebe anbringen zulassen.

Herr Haß erzählt über den Verlauf der Baumaßnahme und der am Ende sichtbare Randbalken im Verhältnis zur tatsächlichen Höhe. Herr Haß schlägt vor, das Ergebnis des Magistratsbeschlusses abzuwarten. Herr Haß regt ebenfalls ein Tempo 30 an sowie einen Ortstermin.

Herr Krug schlägt eine Vertagung vor und möchte gerne einen Ortstermin haben.

Herr Höse möchte die Ergebnisse aus dem Magistrat abwarten.

Es wird der Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Beschluss:
Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung möchte die Ergebnisse des Magistrats abwarten. Weiterhin soll ein Ortstermin angesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10

9. **Aufstellung einer „Stele der Toleranz“ in der Ziegenhainer Straße, Bereich KSK** **VL-120/2020 1. Ergänzung**

Zur Sache sprechen Herr Haß, Frau Ziepprecht, Herr Koch und Herr Smolka. Herr Haß schlägt vor den Beschluss zu teilen.

Um zum Abschluss zu kommen, stellt Herr Smolka einen Antrag auf Teilung des Beschlusses.

Beschluss:
Der Aufstellung eines Denkmals „Stele der Toleranz“ auf dem städtischen Grundstück in der Ziegenhainer Straße vor dem Gebäude der Kreissparkasse wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10

Beschluss:
Darüber hinaus übernimmt die Stadt auch das Denkmal „Stele der Toleranz“ in ihr Eigentum, um insgesamt die zukünftige Pflege der städtischen Fläche und die Pflege und Instandhaltung des Denkmals sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 5
Enthaltungen: 5

10. **Verschiedenes**

a)
Herr Herbold bittet die Verwaltung den Eigentümer der ehemaligen Tankstelle in der Bahnhofstraße aufzufordern, die verbotenen Zeichen zu entfernen.

b)
Herr Höse erkundigt sich nach der Wiederaufnahme der Schadensbehebung durch die Telekom. Herr Dr. Ritz geht davon aus, dass die Asphaltierarbeiten beginnen, wenn die Werke wieder öffnen und die Witterung es hergibt.

c)
Herr Koch erinnert an die Orttermine
- Ludwig-Mohr-Str.
- Hohlebachmühle
- Geh- u. Radweg Ziegenhainer Str. / Industriegebiet

d)
Herr Hartmann weist noch auf die Veranstaltung „Gartenbaumesse“ am 16.02.2024, 16.30 Uhr in der Stadthalle hin.

Bernd Herbold	Larissa Kansy
Ausschussvorsitzender	Schriftführerin